

Den Frühling begrüßen

Kathrin Käberich, Alexander Käberich und Hanzo Kim geben Konzert im Amtshaus Wickensen

WICKENSEN (r). Mit Werken des Barock stimmen die drei Holzmindener Musiker Kathrin Käberich, Alexander Käberich und Hanzo Kim am Sonnabend, 7. April, um 19 Uhr auf den Frühling ein. Die historische Gutsküche des Amtshauses Wickensen aus dem 16. Jahrhundert bietet für diese Art Musik auf alten Instrumenten den perfekten Rahmen.

Musik um 1700 und nachgebaute Instrumente nach historischen Vorlagen sind die idealen Zutaten für einen besonderen Konzertabend in dem alten Gemäuer. Verschiedene Blockflöten werden von Kathrin Käberich gespielt. Sie studierte an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (hmtmh) im Hauptfach Blockflöte und ergänzte dieses Studium durch den Bereich der „Elementaren Musikerziehung“. Kathrin Käberich ist an der Musikschule Holzminden tätig, leitet verschiedene Ensembles und ist regelmäßig als Blockflötistin in verschiedenen Besetzungen zu hören.

Alexander Käberich studierte ebenfalls an der hmtmh. Sein Studium schloss



Kathrin Käberich, Hanzo Kim und Alexander Käberich geben ein Konzert in Wickensen.

FOTO: TAH

er mit der modernen Querflöte ab. Seit 2005 ist die Traversflöte hinzugekommen, die an diesem Abend erklingen wird. Er leitet die Musikschule Holzminden.

Hanzo Kim, Cembalo, wurde in Seoul (Korea) geboren und ist seit 2015 Kantor der Lutherkirche in Holzminden. Hanzo Kim kam im Jahr 1999 nach Deutschland, um seine Ausbildung als Organist fortzusetzen. An die künstlerische Reifeprüfung und das Solistenexamen schloss sich ein

zusätzliches Studium der Kirchenmusik an der Kirchenmusik-Hochschule in Tübingen an.

Im ersten Konzertteil erklingen Werke deutscher Komponisten aus dem Barock. Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Johann Joachim Quantz haben Triosonaten für Blockflöte, Traversflöte und Cembalo komponiert, die – trotz gleicher Besetzung – die Instrumente in ganz unterschiedlicher Art beleuchten. Wie Komponisten aus Frank-

reich und Italien für die Besetzung komponierten, ist im Anschluss zu hören. Michel Blavet, Johann Ludwig Krebs und Antonio Vivaldi sind die bekanntesten Komponisten, während Giovanni Paolo Simonetti eine dicke Überraschung zu bieten hat. Die Auflösung hierfür gibt es beim Konzert am 7. April.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr und kostet Eintritt. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 05534/2781.